Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950684

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Ledenweg 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 1284/3

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung und Ecklage; mit Läden, historisierende Klinkerfassade mit Sandsteinelementen, in der Hauptansicht ein Mittelrisalit mit Balkon und obeliskenbekrönter Lukarne, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus auf einem Eckgrundstück an der Meißner Straße zwischen Gradsteg und Ledenweg. Das Gebäude ist von etwa quadratischem Grundriss mit drei zu drei Fensterachsen und ausgebautem Dachgeschoss im Pyramidenstumpfdach. Zur Meißner Straße, der Hauptansicht, ein schwacher Mittelrisalit mit Balkon und obeliskenbekrönter Lukarne, die Läden mit großen Schaufenstern an den Gebäudeecken aus der Bauzeit. Im Dach Giebelgauben mit Segmentbogenschluss. Das Erdgeschoss in der Hauptansicht sandsteinverkleidet, gequadert und genutet, in den Seitenansichten verputzt, das Obergeschoss Ziegelstein mit Eckquaderung und Sandsteingliederungen, die Schaufensterstürze als Doppel-T-Träger mit Rosettenschmuck, Schieferdach.

Errichtet für Heinrich Gustav Zschommler nach Entwurf der Gebr. Große, die den Bau ausführten. Der Bauantrag am 2. Febr. 1897, die Baugenehmigung am 19. Juli 1897. Die Baurevision am 19. Nov. 1898. 1923 Einbau einer Notwohnung in das Dachgeschoss.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

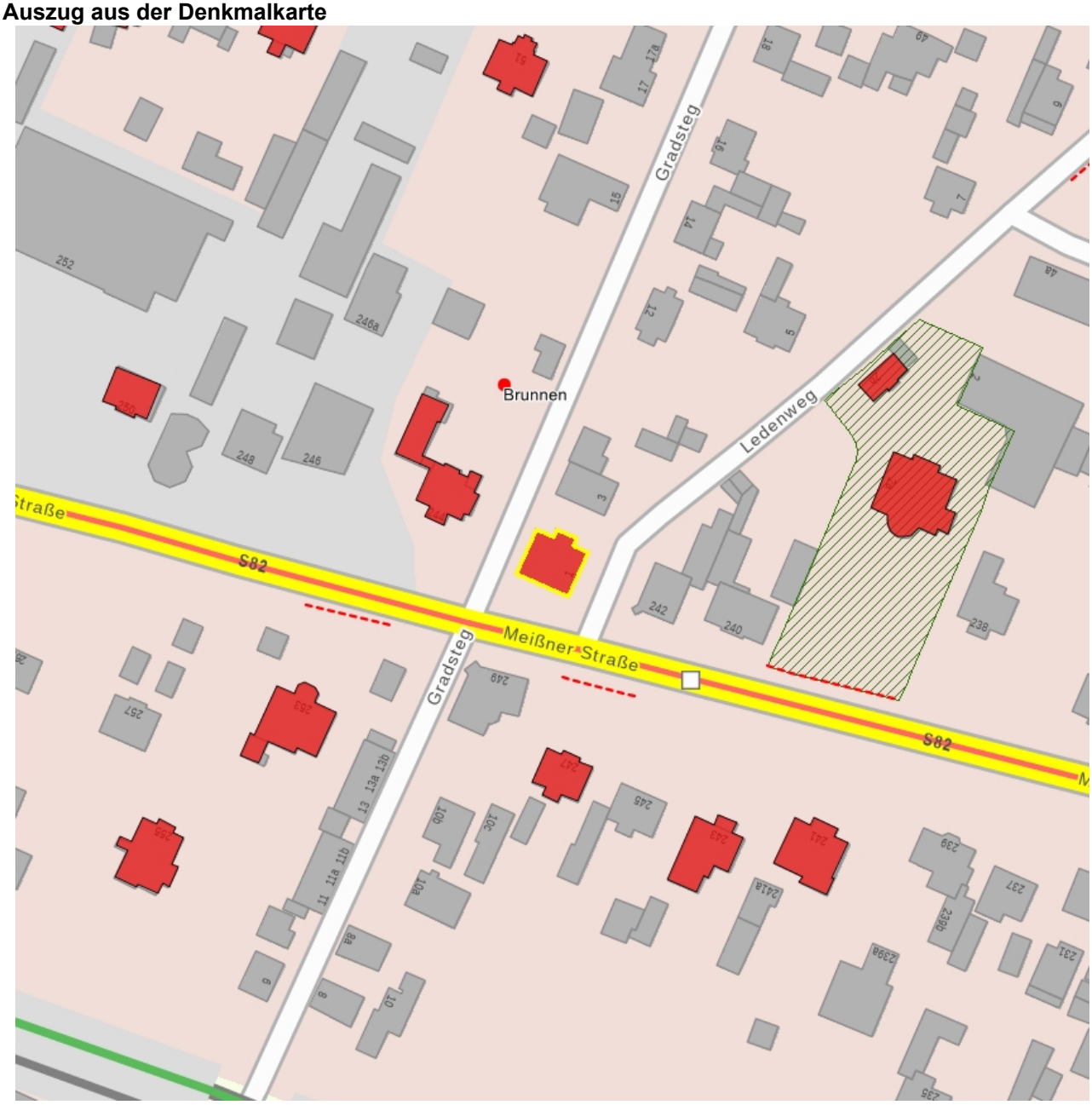
Datierung 1897-1898 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 741 095**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Wohnhaus in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.